

Sitzungsprotokoll

über die

3. Gemeinderatssitzung

vom 15. Juni 2016 im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Sitzungsbeginn: 20:05 Uhr - Ende: 22:00 Uhr

ANWESENDE:

Herr Bürgermeister:	Andreas Haas
Herr Bürgermeister- Stellvertreter:	Martin Kammerlander
Gemeinderäte:	Walter Geisler Dietmar Tschugg Jakob Platzer David Kammerlander für Karl Geisler Gabriele Imp Stefan Hochstaffl Wolfgang Hollaus Christian Münnich

Außerdem anwesend:

Wolfgang Wegscheider
Hanspeter Bernardi

Entschuldigt waren:

-

Nicht entschuldigt waren:

-

Emberger Franz

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hiervon 10 – die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

- 1) Unterfertigung des 2. Sitzungsprotokolls vom 20. April 2016;
- 2) Berichte des Bürgermeisters:
 - Bericht Wasserleitungserweiterung (Baubeginn, derzeitiger Stand, Hochbehälter mit Zuleitungen, u. A.)
 - Stand der E-Bike Aktion
 - Protokolle des Gestaltungsbeirats
- 3) Beratung über zukünftige Projekte der Gemeinde Gerlos;
- 4) Beratung und Beschlussfassung der weiteren Vorgangsweise betreffend Neubau Schulgebäude;
- 5) Kindergarten-Erweiterung;
- 6) Antrag von Herrn Georg Laimböck auf Widmung einer Teilfläche aus Gp. 459 (Schäfer-Wand-Alm) KG. Gerlos von Freiland in Sonderfläche „kombiniertes Almgebäude (Stall + Wohnteil)“ gemäß § 47 TROG;
- 7 a) Aufhebung des bestehenden allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes aus dem Jahre 2005 betreffend die Bp. 36 und Bp. 580 KG. Gerlos von Gerhard und Stefanie Daxer;
- b) Neuerlassung eines Bebauungsplanes mit ergänzendem Bebauungsplan für die Bp. 36 und Bp. 580 KG. Gerlos von Gerhard und Stefanie Daxer;
- 8) Antrag des Tourismusverbands Zell-Gerlos auf Übernahme von 50 % für die Aufstellung der neuen Hinweistafeln „Zillertal-Arena – Gemeinde Gerlos“;
- 9) Dienstbarkeit für die Verlegung, Benützung und Erhaltung von Anlagenteilen der TIWAG AG für den Bau und Betrieb der Verkabelung der 30-kV-Leitung im Innertal im Zuge des Neubaus des Umspannwerkes- betroffene Grundstücke Gp. 879/3 und Gp. 880/1;
- 10) Wanderbus Sommer 2016;
- 11) Antrag Hotel Jägerhof auf Korrektur des Wasserverbrauchs;
- 12) Kassaangelegenheiten;
- 13) Anträge, Anfragen, Allfälliges;
- 14) Vertraulich;

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

1)

Das 2. Sitzungsprotokoll des Gemeinderates vom 20. April 2016 wurde den Gemeinderäten vorab zugestellt. Stefan Hochstaffl bemängelt, dass die Begründung im Protokoll, warum bei der Wahl des Vize-Bürgermeisters Stefan Hochstaffl, Franz Emberger, Christian Münnich und Wolfgang Hollaus gegen Martin Kammerlander gestimmt haben, nicht protokolliert wurde. Das Protokoll wird berichtigt und bei der nächsten GR-Sitzung zur Unterfertigung vorgelegt.

Vor Weiterführung der Sitzung wird David Kammerlander (Ersatz für GR Karl Geisler) angelobt.

2)

Berichte des Bürgermeisters:

a) Bericht über die Sitzung mit Weideberechtigten am 14.06.2016:

Weideberechtigte könnten sich den Spielplatz bis zum Durchgang unter der Straße vorstellen. Forderung: 3 ha Rodung (Spielplatz) und 1 ha (Wohnen/Parken).

Bürgermeister berichtet, dass am Dienstag den 21.06.2016 diesbezüglich eine Besprechung mit ÖBF stattfindet.

Jakob Platzer fragt wegen Aufstellung Fun-Court von Johann Stöckl auf Winterparkplatz. Bgm. erläutert, dass hier erhebliche Kosten entstehen (Auskoffierung, Fundamente etc.) – sollte der Spielplatz dann kommen, müsste dies alles wieder entfernt werden.

b) Bericht Wasserleitungserweiterung (Baubeginn, derzeitiger Stand, Hochbehälter mit Zuleitungen, u. A.).

Auf Anfrage erklärt der Bürgermeister, dass bei der wasserrechtlichen Verhandlung eine Weideentschädigung für die Bauarbeiten auf der Innertaler Heimweide vereinbart wurde.

Bürgermeister ist der Meinung, dass im Herbst 2016 noch die Zuleitung zum Hochbehälter sowie den Rohbau ausgeführt werden sollte. Man würde sich die Kosten für die Baustelleneinrichtung ersparen.

GR einstimmig dafür. Kosten bis zur nächsten GR-Sitzung ermitteln;

c) Bericht Gabi Imp über das geplante Projekt „Essen auf Rädern“:

In Zusammenarbeit mit dem Sozial- und Gesundheitssprengel Zell soll für Gemeindebürger ein „warmes Essen“ pro Tag organisiert werden. Das Mittagessen

(ab 10.30 Uhr) müsste in Zell bei Wohn- und Pflegeheim abgeholt werden. Die Kosten betragen 7 Euro, Fahrtkostenzuschuss pro Fahrt / Tag wären 11 Euro. Für diese Aktion sind Freiwillige Helfer notwendig. Diesbezüglich wird ein Aufruf in den nächsten Tagen mit Postwurf erfolgen.

- d) Bis zum heutigen Tag 15.06.2016 wurde 28 E-Bike Anträge gestellt. Als nächster Schritt werden Mietverträge mit den Bewerbern abgeschlossen. Ebenso wird die Abrechnung sofort ausgestellt, damit die Förderung bei der Kommunalkredit (KPC) beantragt werden kann.
- e) Protokolle des Gestaltungsbeirats über die Besprechung vom 13. Mai 2016 betreffend die Beurteilung der Projekte „Wohnen/Parken“, „Neubau Schule“ und „Umbau Gemeinde“ wurden im Gemeinderat diskutiert und zur Kenntnis genommen.

3)

Beratung über zukünftige Projekte der Gemeinde Gerlos - siehe Punkt 4)

4)

Der Bürgermeister ist der Meinung, dass die Räumlichkeiten im Gemeindehaus in Zukunft nicht mehr zeitgemäß sind. Nach eingehender Diskussion ist der Gemeinderat einstimmig der Meinung, dass das Projekt Neubau Schule mit Kindergarten und Krabbelstube angegangen werden soll.

Weitere Vorgangsweise: Erstellung Raumprogramm mit der zuständigen Schulbehörde, Ermittlung des notwendigen Grundbedarfs, Verhandlungen mit Liftgesellschaft.

5)

Ab dem Kindergartenjahr 2016/2017 ist aufgrund der Anzahl der Kinder eine zweite Gruppe erforderlich. Zusätzlich sind laut Kindergarteninspektorin zusätzliche Räume herzustellen. Da sich die Wohnung im 2. Obergeschoß direkt neben dem Kindergarten befindet, wäre hier eine Erweiterung des Kindergartens möglich. Der vordere Raum Richtung Süden würde sich als Ruheraum und der mittlere Raum als Bewegungsraum anbieten. Es werden so schnell wie möglich Gespräche mit Firmen stattfinden, um die erforderlichen baulichen Maßnahmen festlegen zu können. Die geplanten Umbauarbeiten sollen in den Sommerferien stattfinden.

Der Gemeinderat nimmt dies einstimmig zur Kenntnis.

Antrag von Herrn Georg Laimböck auf Widmung einer Teilfläche aus Gp. 459 (Schäfer-Wand-Alm) KG. Gerlos von Freiland in Sonderfläche „kombiniertes Almgebäude (Stall + Wohnteil)“ gemäß § 47 TROG;

Der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos hat in seiner Sitzung vom 15.06.2016, Tagesordnungspunkt 6, gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl.Nr. 56/2011, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl.Nr. 27, einstimmig beschlossen, den vom Planer AB Eberharter ausgearbeiteten Entwurf vom 09. Juni 2016, mit der Planungsnummer 912-2016-00003, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Gerlos im Bereich Grundstücke Bp. .305 und Gp. 459 KG Gerlos (zur Gänze/zum Teil) ab dem Tage der Kundmachung 4 Wochen lang im Gemeindeamt Gerlos zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Gerlos vor:

Umwidmung der Bp. .305 KG 87107 Gerlos (70912) (rund 27 m²) und einer Teilfläche der Gp. 459 KG 87107 Gerlos (70912) (rund 374 m²) von Freiland § 41 in Sonderfläche sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 12, Festlegung Erläuterung: Wirtschaftsgebäude mit Sennhütte mit einer NNF von 50,0 m² (ohne Gangfläche).

Gleichzeitig wurde gemäß § 70, Abs. 1 lit. a), leg.cit., der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes einstimmig beschlossen. Diese Umwidmung wird jedoch erst dann rechtswirksam, wenn bis spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflagefrist keine Stellungnahmen zum vorgenannten Entwurf abgegeben werden.

7.a)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den mit Gemeinderatsbeschluss vom 11.05.2005, aufsichtsbehördlich genehmigt mit Bescheid vom 20.10.2005, Zahl Ve1-2-912/35-2, beschlossenen allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan von Arch. DI Anton Zieger, Plan-Nr. 912/05-1A vom 23.03.2005, aufzuheben.

7.b)

Auf Antrag des Bürgermeisters hat der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56/2011, einstimmig beschlossen, den von Arch. DI Günther Eberharder, 6261 Strass i.Z., ausgearbeiteten Entwurf nachstehend beschriebenen Bebauungsplanes mit planlicher und schriftlicher Darstellung aufzulegen:

Neuerlassung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes für den Bereich der Bp. .36 und Bp. .580 KG. Gerlos von Gerhard und Stefanie Daxer, 6281 Gerlos Nr. 258.

Gleichzeitig wurde dieser Bebauungsplan mit ergänzendem Bebauungsplan im Sinne des § 66, Abs. 2, leg.cit., einstimmig beschlossen.

Der Bebauungsplan liegt gemäß § 66 Abs. 1 TROG 2011 ab dem Tage der Kundmachung 4 Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt Gerlos zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

8)

Der Tourismusverband Zell-Gerlos hat einen Antrag auf Übernahme von 50 % der Kosten für die Aufstellung der neuen Hinweistafeln „Zillertal-Arena – Gemeinde Gerlos“ eingebracht. Geplant sind 2 Tafeln und zwar im Bereich bei der Brücke Hotel Alpina und im Bereich der Brücke bei Tirolerhof.

Zur Diskussion kommt es, warum die Aufstellung beim Tirolerhof und nicht in Gerlos-Gmünd erfolgt. Bürgermeister Andreas Haas erklärt, dass dies Angelegenheit des TVB Zell-Gerlos ist, da es sich hier um Begrüßungstafeln handelt und die bisherigen Tafeln ersetzen. Außerdem ist im Weiler Gmünd kein geeigneter Standort für eine der oben angeführten Tafeln gefunden worden. Die Ortstafeln bleiben weiterhin bestehen.

Beschluss einstimmig.

9)

Im Zuge des Neubaus des Umspannwerkes Innertal durch die TIWAG-Netz AG werden auch Verkabelungen durchgeführt. Dabei werden Grundstücke bzw. Weganlagen der Gemeinde Gerlos auf Gp. 870/3 und Gp. 880/1 KG. Gerlos berührt. Die TIWAG-Netz AG hat der Gemeinde Gerlos einen Dienstbarkeitszusicherungsvertrag übermittelt, in welchen die Dienstbarkeit für die Verlegung, Benützung und Erhaltung von Anlagenteilen der TIWAG AG für den Bau und Betrieb der Verkabelung der 30-kV-Leitung im Innertal im Zuge des Neubaus des Umspannwerkes von der Gemeinde Gerlos eingeräumt wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Dienstbarkeitszusicherungsvertrag zu unterfertigen.

10)

Die Regelung für den Wanderbus im Sommer 2016 erfolgt wie in den letzten Jahren.
Beschluss einstimmig

11)

Das Hotel Jägerhof hat einen Antrag auf Korrektur des Wasserverbrauches eingebracht. Die Firma Installationen Haas muss eine Bestätigung vorlegen, wie der erhöhte Wasserverbrauch zustande gekommen ist. Es wird dann 1 Jahr lang der Wasserverbrauch beobachtet. Danach erfolgt eine Entscheidung.

Gemeinderat nimmt dies einstimmig zur Kenntnis

12)

Kassaangelegenheiten:

- a) Dienstverträge für Sommerarbeiter Armin Stöckl, Markus Dengg und Andreas Kammerlander unterfertigt;
- b) Kommunalsteuerbefreiung für Lehrlinge der Gerloser Betriebe wird für die Jahre 2016 – 2021 einstimmig beschlossen;
- c) Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte über die drei eingeholten Angebote bzgl. der Darlehensaufnahme zur Erneuerung der Wasserleitung im Bereich Innertal-Oberhof. Er erläutert die abgegebenen Finanzierungsangebote anhand der Dokumentation zu Finanzgeschäften aufgrund des Vier-Augen-Prinzips nach § 9 des Gesetzes über die risikoaverse Finanzgebarung, LGBl. 15712013.

Nachdem der Bürgermeister die Angebots-Unterschiede in Konditionen und Gebühren dargelegt hat, beschließt der Gemeinderat einstimmig die Aufnahme eines Darlehens bei der Sparkasse Schwaz AG in der maximalen Höhe von € 200.000,-- mit einem fixen Aufschlag von 0,600 % ohne Rundung auf den 3-Monats-EURIBOR, Zinssatz jedoch mindestens 0,600 %. Kontoführungsgebühren fallen keine an, die Laufzeit des Darlehens wird 10 Jahre betragen.

- d) Folgende Konsumationen werden einstimmig beschlossen:
- Konsumationsrechnung Gasthof Oberwirt vom 09.06.2016 über € 1.401,70 (Seniorenweihnachtsfeier am 16.12.2015);
 - Konsumationsrechnung Gaspingerhof der BMK/Vereine anlässlich Bischofbesuch über € 1.629,00
 - Konsumationsrechnung Gaspingerhof anlässlich Bezirksverbandsvollversammlung des Zillertaler Blasmusikverbandes im Jänner 2016 über € 3.680,00
 - Konsumationsrechnung Hotel Waldhof anlässlich der Florianifeier der Feuerwehr Gerlos über € 1.628,60
 - Konsumationsrechnungen Tennisstüberl der BMK-Gerlos anlässlich Frühjahrskonzert über € 3.128,40 (gesamte Rechnungen während Proben / Auf-Abbau / Konzert)
 - Konsumationsrechnung Gerloserhof anlässlich der Herz-Jesu-Prozession vom 07.06.2016 über € 722,10
- e) Rechnung Fa. Blasy vom 22.04.2016 über € 5.895,60 (Schranten bei Gemeindehaus-Parkplatz incl. Säule, Programmierset).
Bürgermeister erläutert nochmals, warum der Schranken so aufgestellt wurde. Bei Aufstellung des Schranken auf der anderen Seite würde 1 Parkplatz wegfallen.
Bezahlung der Rechnung wird einstimmig beschlossen;
- f) Rechnung Fa. Stadlmeyer über Reparaturarbeiten beim Dach des Mehrzweckgebäudes über € 2.673,12. Einstimmig beschlossen.
- g) Rechnung Fa. Inotec Umwelttechnik Schwaz über Verpressung im Rot-Kreuz-Heim über € 4.287,60. Einstimmig beschlossen;
- h) Angebot Fa. Bodner über € 24.096,25 netto zur Sanierung des Wanderweges auf Höhe Kristall und Waidmannsruh nimmt der GR zur Kenntnis,
Es sind noch weitere Angebote einzuholen.
Da die Zeit drängt, soll GV dann über die Vergabe entscheiden.
Beschluss einstimmig

13)

Anträge, Anfragen, Allfälliges:

- a) Didi Tschugg regt an, die Spielgeräte sowie die Umgriffsfläche bei der Bärlöhle zu sanieren – Arbeiten sollen Gemeindearbeiter machen; Gemeinderat hat den Antrag einstimmig angenommen;

- b) Die Musikanlage (Boxen) beim Pavillon muss erneuert werden. Die Boxen von der Schiwiese wurden bereits installiert. Es ist nun geplant, das bestehende Mischpult so zu erweitern (Mikrophone, optimale Verkabelung usw.), dass diese Anlage im Sommer beim Pavillon und im Winter bei den Schischows verwendet werden kann. Vorschlag der Kostenaufteilung: TVB 50 % und Gemeinde 50 %
Erneuerung bzw. Erweiterung wird einstimmig beschlossen;
- c) Gabi Imp stellt die Frage, wer für den Müll im Bereich der Böschung des Stausee Gmünd zuständig ist. Bürgermeister erklärt, dass für den Müll im Stausee Gmünd der Verbund zuständig ist, sonst der Grundeigentümer. Die Entsorgung des Mülls wird aber wahrscheinlich die Gemeinde machen müssen – ev. Aktion „SauBär“ mit Schule !!!
Gemeinderat nimmt Ausführung zur Kenntnis.
- d) Stefan Hochstaffl sagt, dass die Mitarbeiter der Bezirkshauptmannschaft Schwaz in der Außenstelle Zell am Ziller teilweise sehr unfreundlich sind. Bürgermeister wird die Kritik an die BH-Schwaz weiterleiten.
- e) Frage von Wolfgang Hollaus, warum wie vom Gemeindevorstand beschlossen beim Hotel Jägerhof die Rinne zwischen Parkplatz Jägerhof und Gehsteig nicht hergestellt wurde. Bürgermeister sagt, dass dies ist Sache von Hotel Jägerhof sei. Es darf jedoch kein Wasser auf Straße bzw. Gehsteig rinnen!!!

Der Bürgermeister
Andreas Haas



Günther Müller

Robert A. Haas
Stefan Hochstaffl
Gabi Imp
Wolfgang Hollaus